

Zeitgemäße Immobilien- und Quartiersentwicklung

Netzwerk Immovielen e. V. - Vorstellung möglicher Strategien anhand von Best-Practice-Beispielen und Diskussion von Chancen für den Raum Regensburg

Di 24.09.2019 - 19:00 Uhr - Degginger

Wahlenstraße 17, 93047 Regensburg

Veranstalter: Architekturkreis Regensburg e. V.

Gäste und Mitglieder des bundesweiten Netzwerks Immovielen e. V.:

Natalie Schaller, Dipl. Ing. Arch TUM,

Projektleiterin der Mitbauzentrale München und Geschäftsführerin der STATTBAU München GmbH

Salomé Klinger, M.Sc.,

Teamleiterin Urbane Quartierskonzepte der NATURSTROM AG, Berlin

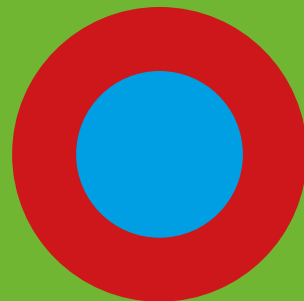
Barbara Krause, Beraterin von gemeinschaftlichen Wohnprojekten,

Regionalstelle Ostbayern des FGW, Forum gemeinschaftliches Wohnen e. V.

Thomas Kästle, Dipl.-Bw. (FH), Immobilienfachwirt (IHK),

Geschäftsführer der eloprop GmbH, Regensburg

**NETZWERK
IMMO
VIEL
IEN**



Zeitgemäße Immobilien- und Quartiersentwicklung

Netzwerk Immovielen e. V. - Vorstellung möglicher Strategien anhand von Best-Practice-Beispielen und Diskussion von Chancen für den Raum Regensburg

Aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen, dem Verschmelzen von Gebäudenutzungen wie Wohnen, Arbeiten, Daseinsvorsorge, Kultur und vieles mehr sowie den horrenden Immobilienpreisen, insbesondere in den urbanen Zentren, bieten so genannte **Immovielen – Räume für Vieles und Viele** sozialverträgliche, innovative und in verschiedener Hinsicht nachhaltige Lösungen.

Zivilgesellschaftliche Initiativen, die in Städten und ländlichen Räumen selbstorganisiert, solidarisch und in Kooperation mit Partnern Immobilien für sich und ihre Nachbarschaft entwickeln, nehmen dabei eine besondere Rolle in der Entwicklung lebendiger und zukunftsfähiger Lebensräume ein.

Allerdings sind jedoch Rahmenbedingungen für die Entwicklung von Immovielen meist ungünstig: kaum bezahlbare Grundstücke, wenig passende Finanzierungs- und Förderinstrumente, Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit von Initiativen und Kommunen auf Augenhöhe u. v. m.

Das Netzwerk Immovielen ist ein noch relativ junges Bündnis von AkteurInnen aus Zivilgesellschaft, Öffentlicher Hand, Wirtschaft, Wohlfahrt und Wissenschaft, die sich für eine Gemeinwohlorientierung in der Immobilien- und Quartiersentwicklung einsetzen. Erst 2018 hat sich das Netzwerk Immovielen als Verein organisiert und sich zum Ziel gesetzt, die Rahmenbedingungen für die Entstehung und den Betrieb von Immovielen in allen relevanten Handlungs- und Politikfeldern zu verbessern.

Natalie Schaller, Salomé Klinger, Barbara Krause und Thomas Kästle berichten anhand unterschiedlicher Projekte von ihrer Arbeit und stellen Handlungsfelder sowie mögliche Instrumente der Projektentwicklung vor und diskutieren mit Interessierten aus dem Publikum über Chancen für den Raum Regensburg.



ARCHITEKTURKREIS REGENSBURG